

zugestellt durch post.at

schaufen^Zter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 61 · September 2022 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

SCHULSTANDORT ERWEITERUNG

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

Wegweiser

ACHTUNG! Sie finden hier die **GENERELLEN Öffnungszeiten** der verschiedenen Einrichtungen. Inwieweit z.B. Beratungen stattfinden oder Einrichtungen geöffnet sind, ist von der aktuellen Situation abhängig. Wir bitten um Ihr Verständnis!

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt. Im Bedarfsfall steht Ihnen aber ein*e Mitarbeiter*in unter Tel. 0512 / 5344-6234 (oder -6212) für telefonische Anfragen oder Terminvereinbarungen vor Ort gerne zur Verfügung.

SOZIALES:

Ab September **jeden letzten Dienstag im Monat** 17-18 Uhr Sprechstunde der Obfrau des Sozialausschusses Helga Noflatscher-Posch im Sitzungssaal (Max-Passage). Kontaktmöglichkeit darüber hinaus per eMail: **H.Noflatscher-Posch@zirl.gv.at**. Keine Voranmeldung notwendig!

RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **1. Mittwoch im Monat** ab **14.00 Uhr** steht Ihnen ein NO-TAR für Beratungen zur Verfügung.
Jeden **3. Mittwoch im Monat** ab **14.00 Uhr** hält ein RECHTS-ANWALT eine Sprechstunde in der MG Zirl.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geisbühelweg ist noch bis einschließlich 12.11.2022 **jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet**. Von 19.11.2022 bis einschließlich 4.3.2023 ist Wintersperre.

Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden.

Öffnungszeiten dort:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** für Sie da.

Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigen- hofen Dirsch- bach
Gesamthärte in °dH	14,0	15,0	15,6	15,0
ph-Wert	7,6	7,7	7,6	7,7
Calcium in mg/l	45,3	58,3	68,9	59,1
Magnesium in mg/l	30,6	29,5	25,8	29,2
Natrium in mg/l	3,6	2,4	0,5	10,8

WANN WOHN

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 08.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

ACHTUNG - Im September geänderte Öffnungszeiten!
täglich Montag bis Sonntag: 09.00 – 19.00 Uhr
geöffnet noch bis Sonntag, 11.09.2022

ÖFFNUNGSZEITEN DES EISLAUFPLATZES:

täglich Montag bis Sonntag: 13.15 – 16.15 Uhr
Samstag zusätzlich: 20.00 – 21.30 Uhr
geöffnet voraussichtlich ab Samstag, 19.11.2022

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

Abteilung Zentralamt

Renate Perfler 05238 / 54001-111

Abteilung Finanzverwaltung

Josef Gspan 05238 / 54001-151

Abteilung Bauwesen & Infrastruktur

Walter Würtenberger 05238 / 54001-132

Abteilung Bürgerservice

Gabriele Öfner 05238 / 54001-143

Umweltberater

Gerd Plattner 0676 / 95 95 085

Waldaufseher

Martin Praxmarer

0676 / 95 95 114

Wassermeister

Martin Neuner

0676 / 95 95 082

Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906

Herausgeber: Bgm. Mag. Thomas Öfner

Redaktion und Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)

Druck: Arnold Druck, 6020 Innsbruck, www.arnold-druck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119



LIEBE ZIRLERINNEN LIEBE ZIRLER!



Ich freue mich sehr!
Der **Gemeindefinanzbericht 2022** des Landes Tirol zur Finanzlage der Gemeinden Tirols im Finanzjahr 2021 weist für die Marktgemeinde Zirl einen **Verschuldungsgrad von 48%** aus. Wir liegen erstmals seit vielen Jahren unter der 50%-Marke! Damit sind wir keineswegs „alle Sorgen los“ und doch bin ich sehr zufrieden damit. Wir sind unserem Ziel, die Gemeindefinanzen „fit“ zu machen, wieder einen Schritt nähergekommen. Die Budgetplanung für 2023 bleibt dennoch spannend und herausfordernd. Die aktuellen Prognosen zu den Entwicklungen am Energiepreissektor werden nicht nur alle BürgerInnen in unserer Marktgemeinde schwer belasten. Auch die Gemeinden sind extrem betroffen.

Zirl hatte im Jahr 2021 ca. € 233.000,- Stromkosten und ca. € 163.000,- Heizkosten zu tragen, davon ca. € 133.000,- für Gas. In Summe also **knapp € 400.000,- Energiekosten im gesamten Jahr 2021**. Dieser **Betrag könnte sich 2023 mehr als verdoppeln** und damit unseren Handlungsspielraum extrem einschränken. Wir arbeiten daher an einem „Energiefahrplan“ für die kommenden Jahre! UND ganz WICHTIG: Alleine werden die Gemeinden Tirols das nicht hinkriegen. Es wird also auch seitens der **Bundes- und Landesregierung Maßnahmenpakete** brauchen, mit denen die Investitionskraft unserer BürgerInnen einerseits **und jene der Gemeinden andererseits abgesichert wer-**

den. Dafür setze ich mich als Bürgermeister und als Vizepräsident des Tiroler Gemeindeverbandes ein.

Doch zurück zu erfreulichen Entwicklungen in unserer lebenswerten Marktgemeinde Zirl:

Im September 2022 starten wir mit dem **zweiten Volksschulstandort „Am Anger“** und mit unserem **dritten Kinderkrippenstandort in der „Bühelstraße 20“**. Ich freue mich sehr über diese „Meilensteine“ am Bildungsstandort Zirl.

Zirl ist also in Bewegung, ganz besonders während der **Europäischen Mobilitätswoche** vom **16. bis 24. September**. Der österreichische Mobilitätswochenpreis 2021 für die Marktgemeinde Zirl hat unser e5-Team motiviert. Das Programm 2022 kann sich sehen lassen, sie finden es im Blättchen, auf unserer Homepage und auf der Facebookseite „Klimaschutz Zirl“.

Unsere Sportanlagen sanieren und erneuern wir seit mehreren Jahren. Im Jahr 2022 investieren wir **mehr als € 300.000,-** im Bereich der **Fußballplätze** und der **Tennisanlagen**. So bleiben wir auch sportlich „fit“.

Ich hoffe, Sie hatten einen guten, erholsamen Sommer und wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates der Marktgemeinde Zirl, einen wunderbaren Herbst!

Herzlich Euer Bürgermeister
Thomas Öfner

INHALT

THEMA

- 5 **BILDUNGSLANDSCHAFT**
in Zirl erweitert

WISSENSWERT

- 6 **MITTELSCHULE ZIRL**
Hier ist immer viel los!
7 **LANDESMUSIKSCHULE ZIRL**
1. Jahr unter neuer Leitung
9 **NEUE ZAHNÄRZTIN IN ZIRL**
Dr. Kristina Wiesbaum
9 **WIEDER IMPFSTRASSE IM B4**
auch für Kinder ab 5 Jahren
10 **SARAH BRUMEN**
Hilfe für Sternkenkeltern

CHRONIK

- 11 **ZIRL VOR 100 JAHREN**

TERMINE

- 12 **DEMNÄCHST IM B4**
Heinz Fischer kommt nach Zirl
13 **VERANSTALTUNGSKALENDER**
September bis November 2022

UMWELT / e5-SEITE

- 14 **MOBILITÄTSWOCHE 2022**
Eine Programmübersicht

ORTSLEBEN

- 16 **SAL.Z.I. BERUFSWELTEN**
Die Arbeitswelt der Zukunft
17 **KUNST IM GEMEINDEAMT**
Mag. Christian „Yeti“ Beirer
19 **WO IST DENN DAS?**
Heimatquiz im SchaufenZter

VEREINSLEBEN

- 21 **SENSATIONELLER KOMBINIERER**
Max Wastian überspringt C-Kader
21 **EISSCHÜTZENVEREIN**
Erfolgreiche Sommersaison

BÜRGERSERVICE

- 23 **KiB CHILDREN CARE**
Notfallmama/-papa bitte komm!
24 **ZIVILSCHUTZ PROBEALARM**



EINLADUNG

zur öffentlichen
Gemeindeversammlung
gem. §66 der TGO 2001
am Donnerstag,
06.10.2022
um 19.00 Uhr im B4.

Tagesordnung:

- Rückblick 2021
- Aktuelle Situation und Vorschau 2022
- Anfragen und Allfälliges

Alle Zirlerinnen und Zirler werden zur Teilnahme an dieser Gemeindeversammlung herzlich eingeladen!

Standpunkte zur Schulstandort-Erweiterung

Für ZIRL Team **Thomas Öfner**



GRⁱⁿ Helga Noflatscher-Posch

Bildung schafft Persönlichkeit(en). Was uns Menschen bildet, sind primär andere Menschen, Erfahrungen, Erlebnisse und Geschichten, die berühren und so Lernprozesse in Gang setzen. Das Sammeln von Daten und Fakten bildet uns nicht. Was uns weiterbringt, sind Werthaltungen (nicht zu verwechseln mit Fanatismus) getragen von Menschlichkeit und Eigenverantwortung, Entdeckerfreude und Selbstmotivation verbunden mit Selbst-Tun. Wesentlich dabei ist eine positive Fehlerkultur: Erst Fehler und Irrtum machen Lernen und neue Wege möglich. Begleiten wir unsere Kinder und jungen Menschen von Lebensbeginn an, um staunend die Welt zu entdecken, indem sie sehen und hören, tasten, riechen und schmecken lernen, sich bewegen lernen, Emotionen und Gefühle lernen, dann stehen wir mit ihnen in Beziehung. Und gleichzeitig legen wir die Basis für Bildung und Lernprozesse, die mehr sind als angelerntes Wissen und für eine veränderliche, ungewisse und komplexe Zukunft vorbereiten. Ganzheitliche Bildung eben!

Zukunft Zirl
VOLKSPARTEI



GRⁱⁿ Aylin Riedl

Zirl ist eine überaus familienfreundliche Gemeinde mit einem enormen Angebot, auch an Kinderbetreuungsstandorten. Umso unverständlicher ist es, dass ausgerechnet in den letzten beiden Sommerferienwochen ab 2023 öffentliche Kinderbetreuung nicht möglich ist. Die von der Gemeindeführung anvisierte Regelung alles zu schließen bedeutet, dass aufgrund der fehlenden Kinderbetreuung zum Ferienende sich Erziehungsberechtigte entweder Urlaub nehmen müssten – den sie womöglich zu diesem Zeitpunkt gar nicht bekommen – oder sie sich um eine mit Kosten verbundene Ersatzbetreuungsmöglichkeit zu kümmern hätten, etwas, das angesichts der derzeitigen Teuerungswelle unzumutbar ist. Beides passt nicht in das Bild einer familienfreundlichen Gemeinde! Deshalb haben wir von ZUKUNFT ZIRL auch den Antrag eingebracht, dass in den letzten beiden Sommerferienwochen zumindest eine Kinderkrippe und ein Kindergarten offen zu halten sind.

ZIRL AKTIV
WEIL WIR LEBEN



GRⁱⁿ Victoria Rausch

Der Bildungsstandort Zirl kann sich am Papier durchaus sehen lassen: 6 Kinderkrippen-, 12 Kindergarten-Gruppen, Hort, schulische Tagesbetreuung in der Volks- als auch in der Mittelschule, ab Herbst zwei Volksschul-Standorte, die Mittelschule und dazu die privaten Einrichtungen. Warum wir trotzdem der Meinung sind, dass der Bildungsstandort Zirl noch viel mehr politische Aufmerksamkeit, Mut zur Innovation und langfristige Pläne braucht, lässt sich in wenigen Sätzen zusammenfassen: 17 Schließtage aller öffentlichen Betreuungsangebote sind aus unserer Sicht inakzeptabel. Das Ziel muss sein, eine Vorreiterrolle im Bezirk einzunehmen und die Schließtage auf ein Minimum von 5 pro Kalenderjahr zu reduzieren. Bildungs-Infrastruktur soll nachhaltig und langfristig sein. Das Schulerweiterungsareal muss sorgfältig geplant und finanziert werden. Raum für Bildung, auch für Erwachsene, ist eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft und sollte den höchsten Stellenwert genießen. Weil wir hier leben.

DIE GRÜNEN



Ers.-GR Michael Hufner

Mit der Errichtung einer weiteren Volksschule in den Räumlichkeiten der Mittelschule ist der Gemeinde etwas Gutes gelungen. So kann die prekäre Platzsituation entschärft werden und es wird mit dem integrativen Bildungskonzept den modernen Anforderungen Rechnung getragen. Nur darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass Gebäude und Ausstattung ihre Altersgrenze erreicht haben. Hier soll sich die Gemeinde eingestehen, dass es in naher Zukunft zu einem Neubau des Schulzentrums kommen muss. Man kann sich nicht immer auf kurzfristige Lösungen verlassen und dann auf ihnen sitzen bleiben. Die Gemeinde als Schulerhalter hat ganz eindeutig die Pflicht, dem Nachwuchs die besten Rahmenbedingungen für eine moderne Grundbildung zu schaffen. Für dieses sich anbahnende Problem muss in dieser Periode der Grundstein gelegt werden, um nicht in ein paar Jahren vor einer Bauruine zu stehen.

Bildung, eine Investition für die Zukunft von Morgen!

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE



GR Martin Pardeller

Bereits im schaufenZter vom August 2012 war der „Bildungsstandort Zirl“ Thema der Standpunkte der damaligen Gemeinderatsfraktionen. Auch war der Ausbau des Bildungsangebotes in den Grundsätzen des Ortsleitbildes 2011-2020 für ein lebenswertes Zirl verankert. Ein Blick auf das breite Angebot an Elementar- und Primärbildungseinrichtungen sowie dem ergänzenden Betreuungsangebot zeigt, dass Zirl im Wesentlichen gut versorgt ist. Nicht umsonst wurde das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ heuer für drei weitere Jahre vergeben. Nichtsdestotrotz haben uns regelmäßige Raumnot, Mängel und fehlende Barrierefreiheit in den letzten Jahren mehrfach gezeigt, dass die Bildungsstandorte in Zirl adaptiert werden mussten. Um aktuelle und zukünftige demographische, technologische, soziale und ökonomische Veränderungen in das Zirlers Bildungswesen einfließen zu lassen, braucht es daher ein nachhaltiges Bildungskonzept, das auch die Weiterentwicklung und Instandhaltung der Bildungsbauten berücksichtigt.

Bildungslandschaft in Zirl erweitert

Zweiter Volksschulstandort und neue Kinderkrippe

Die Marktgemeinde Zirl ist seit Jahren bemüht, sämtliche Bildungseinrichtungen zu fördern und den Bildungsstandort Zirl weiterzuentwickeln.

Mit 635 SchülerInnen, die in vier öffentlichen und zwei privaten Schulen unterrichtet werden, 256 Kindergartenkindern in vier öffentlichen und drei privaten Kindergärten sowie 82 Kindern, die in drei öffentlichen und einer privaten Kinderkrippe betreut werden, hat Zirl eine der höchsten Bildungsdichten aller Tiroler Gemeinden. Auch die Zahl der Kinder, die die Schulische Nachmittagsbetreuung in Volks- und Mittelschule sowie den Hort besuchen, ist mit 138 Kindern beachtlich.

Unsere Volksschule zählt mit 16 Klassen zu den größten Volksschulen im Bezirk und benötigt mehr Räumlichkeiten, um auch weiterhin einen modernen Unterricht nach aktuellen Bildungsstandards gewährleisten zu können. Sowohl ein Neubau als auch ein Zubau zur bestehenden Volksschule wurden geprüft und eine entsprechende Projektstudie zur Entwicklung des Schulareals erstellt. Letztendlich sind aber beide Varianten für die Gemeinde in absehbarer Zeit nicht finanzierbar.

Es wurden daher zahlreiche Alternativvarianten und Modelle diskutiert, mit welchen Maßnahmen die Volksschule in der Schulgasse räumlich entlastet werden könnte.

Letztendlich wurde als optimale Lösung gesehen, eine Volksschule Am Anger mit

angeschlossenen Sonderschulklassen zu eröffnen. Diese Idee wurde in der Folge gemeinsam mit der Direktorin der Allgemeinen Sonderschule Zirl ausgearbeitet und weiterentwickelt. Es benötigt eine enge Zusammenarbeit zwischen den Bildungsverantwortlichen der Marktgemeinde und den Leitungen der Schulen Am Anger (Allgemeine Sonderschule wie auch Mittelschule), denn nur in Kooperation kann dieses neue Schulmodell gelebt werden.

In den nächsten Jahren wird dort jeweils eine Klasse pro Jahr eröffnet, sodass letztendlich vier Volksschulklassen an diesem Standort angesiedelt sein werden. Das Konzept sieht vor, diese Klassen, wie bereits am Standort Schulgasse, als Inklusions-Volksschulklassen zu führen. Durch das Angebot an

unterschiedlichen Therapien und der Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen können wir am neuen Volksschulstandort nach dem Leitbild für Inklusion allen Bedürfnissen unserer SchülerInnen bestmöglich gerecht werden.

Somit ist die Schule bunt, lebendig und kann multiprofessionell und in Kooperation mit den anderen Schultypen geführt werden.

Wir freuen uns, dass die Bildungsdirektion dem neuen Volksschulstandort Am Anger zugestimmt hat und wir somit allen Volksschulkindern mehr Raum für modernes Lernen bieten können. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig dies ist.

Im September wird auch die neue Kinderkrippe in der Büchelstraße eröffnet. Wir freuen

uns ganz besonders, dass dadurch allen angemeldeten Kindern ein Platz in den Kinderkrippen zugesprochen werden konnte.

Die Marktgemeinde Zirl sieht für die Bildung enorme finanzielle Mittel im Budget vor. Dabei versuchen wir stets, den sich laufend ändernden Anforderungen und Standards gerecht zu werden.

Die Weiterentwicklung unserer Bildungslandschaft und die Umsetzung weiterer Verbesserungen im Betreuungsangebot wird auch in den nächsten Jahren im Zentrum unserer Bemühungen stehen.



GV Iris Pichler, BEd
Bildungsreferentin der
Marktgemeinde Zirl



Ciao da Trento!

Nach der Beendigung der meisten Covid-Maßnahmen wurde für die Italienischgruppe der Mittelschule Zirl nun doch noch ein Traum wahr. Die lang geplante und oft verschobene Fahrt nach Trient konnte stattfinden. Nach dem ersten Kennenlernen über E-Mail und fleißigem Italienisch Lernen trafen die Zirl's SchülerInnen ihre Partnerklasse der Mittelschule von Cognola in Trient. Dabei konnten die SchülerInnen bei einer ersten Kennenlernrunde gleich ihre erworbenen Sprachkenntnisse ausprobieren und freuten sich danach von ihren italienischen FreundInnen durch die Stadt geführt zu werden. Zum Abschluss ihres Austauschs testeten die SchülerInnen gemeinsam „die beste Gelateria“ in Trient.

Nachdem die neugewonnenen FreundInnen aus Cognola wieder verabschiedet werden mussten, stärkte sich die Gruppe bei einer leckeren Pizza und ließ den Sommernachmittag am Domplatz noch entspannt ausklingen.



Schulpreis für MS Zirl „Unsere Erde ist unser Zuhause“



Wir gratulieren den SchülerInnen der 4a zu ihrem Erfolg beim Kurzgeschichtenwettbewerb des Vereins Sparkasse Tirol in Kooperation mit der GÖD.

Gemeinsam entstand im Rahmen des Deutschunterrichts eine Sammlung an verschiedenen Kurzgeschichten rund um das Thema Umwelt. Diese Texte wurden außerdem mit eigenen Zeichnungen von den SchülerInnen illustriert. Die Klasse wurde schließlich als Preisträgerin

des Schulpreises ernannt. Die SchülerInnen freuten sich, bei der Wienwoche ihren Preis zu genießen. Des Weiteren wurde ihnen durch den Preis ein Theaterworkshop zum Thema Umwelt ermöglicht, wo sie sich einen Vormittag lang im Schauspiel ausprobieren konnten. Zusätzlich spendete die Klasse einen Teil ihres Preises an den Tiroler Tierschutzverein, um den nachhaltigen Gedanken des Projekts weiterzuführen.

Wer säht, wird ernten

„Wer säht, wird ernten“ - Diese Weisheit bewahrheitete sich noch vor den Sommerferien an der MS Zirl. Die SchülerInnen der Schwerpunktgruppen, welche sich mit ökologischen Themen befassen, bepflanzten die beiden Hochbeete, die sie im vorigen Schuljahr unter fachkundiger Anleitung von Schulwart Hansjörg

Ruetz selber hergestellt haben. Verwendung fanden die 100%igen Bioprodukte nun in der gesunden Schulauswahl, welche seit der Aufhebung der Maßnahmen ebenfalls von SchülerInnen hergestellt wird. Somit haben sich die Investitionen der Gemeinde, welche die Errichtung der Hochbeete ermöglichten, mehrfach bezahlt gemacht.



Foto: C. Gasperi

Sprachforschung an der MS Zirl

In den letzten Monaten war ein Sprachforschungsteam der Universität Innsbruck an der Mittelschule Zirl anwesend, um Daten für ein internationales Forschungsprojekt zu sammeln. Das Team war bereits an der Entwicklung der standardisierten Reifepfung beteiligt. Bei ihrem derzeitigen Projekt geht es darum herauszufinden, ob es für Lernende fairer ist, wenn sie die Tonauf-

nahme bei Höraufgaben bei Englischschularbeiten selber abspielen, stoppen bzw. vor- und zurückspulen können. Dafür wurde mit den SchülerInnen der vierten Klassen an der MS Zirl und an drei weiteren Schulen in Tirol ein Lese- und Hörtest durchgeführt. Die gesammelten Daten werden mit ExpertInnen in England (Lancaster University) und Japan (Waseda University) analysiert.



Foto: Veronika Roshe

STB Mittelschule

Seltener Besuch auf vier Pfoten

Da staunten die Kids nicht schlecht! Barry, ein ausgebildeter Therapiehund unter der Führung von Hundetrainerin Sabine Rasinger, stattete der Schulischen Tagesbetreuung (STB) der MS seinen Besuch ab. Dabei konnten die SchülerInnen am eigenen Leib erfahren, wie der Arbeitsalltag von Barry denn so aussieht.

Sabine Rasinger und Barry sind Mitglieder des Vereins Mensch und Tier. Die engagierte Hundeführerin meint über die Tätigkeiten: „Würde und Achtung vor Mensch und Hund stehen im Mittelpunkt der Ausbildung sowie der Einsätze des Vereins. Daher sind Inklusion und Diversitätsförderung auch Teil unserer Arbeit.“



STB Volksschule

Wrestling goes school



Zum Abschluss des Schulsportprojektes „Wrestling goes school“ mit der STB VS waren EM- und WM-Medaillengewinnerin Martina Kuenz und der diesjährige österreichische Staatsmeister Benjamin Greil vom RSC Inzing auf Besuch in der Schulischen Tagesbetreuung der Volksschule. Es war eine ganz be-

sondere Trainingsstunde mit unserem Coach Jan Reiter, die Begeisterung unserer SchülerInnen war groß! Herzlich möchten wir uns hierfür bei alle Beteiligten bedanken und würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt auch im Herbst, bzw. im Schuljahr 2022-23, weiter stattfinden kann.

Landesmusikschule Zirl

Erstes Schuljahr unter neuer Leitung

Die LMS Zirl hat im Schuljahr 2021/22 das erste Schuljahr unter der Leitung von Lukas Drexel bestritten.

Das größte Anliegen war es, trotz coronabedingten Einschnitten im Musikschulalltag, die hohe Qualität des Instrumental- und Gesangsunterrichtes der Landesmusikschule weiterhin zu gewährleisten. Ein weiterer Schwerpunkt war es, zukunftsweisende Kooperationen mit Bildungseinrichtungen zu intensivieren bzw. neue zu schaffen. Dafür konnten 2022 erste Schritte mit elementaren Bildungseinrichtungen in einigen Gemeinden gesetzt werden, wodurch es im Schuljahr 2022/23 zu umfangreichen Kooperationen zwischen

Volksschulen und der LMS Zirl kommen wird.

Flächendeckende Digitalisierungsprojekte mit Bild- und Tonmaterial, welche von SchülerInnen und Lehrpersonen in allen Unterrichtsfächern umgesetzt wurden, bilden ein eindrucksvolles Zeugnis davon, mit welcher fachlichen Qualität und technischem Knowhow an der LMS Zirl gearbeitet wird. Neben der Umgestaltung der Homepage wurde von der Schulleitung eine Videoplattform eingerichtet bzw. wiederbelebt.

Eines der Highlights des Schuljahres 2021/22 bildete das Schlusskonzert der LMS Zirl, welches Ende Juni unter dem Titel „DIGITAL DETOX –



Foto: LMS Zirl /Wolfgang Alberty

Viel Können und Spaß auf der Bühne beim Abschlusskonzert LMS Zirl im B4.

LMS Zirl wieder LIVE“ stattfand. Das Konzert wurde von knapp 120 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor

einem Publikum von beinahe 400 ZuhörerInnen im B4 gestaltet.

Lukas Drexel

Termine und Links:

22.10.2022 „NOTOWN“-Big Band LMS Zirl, 20:00 Uhr – B4 Zirl

11.12.2022 Zirler Adventsingen, 17:00 Uhr – B4 Zirl

21.01.2023 Neujahrskonzert LMS Zirl, 19:00 Uhr – B4 Zirl

Homepage: www.musikschulen.at/zirl

Videos: <https://lmszirlvideos.pictureproductions.eu/>

Fotos: <https://lmszirl.pictureproductions.eu/>

Kinderkrippe auf Kurs

Am 17. August 2022 fand für unsere neue Kinderkrippe in der Bühelstraße die Schlüsselübergabe statt. Derzeit wird fleißig in den Räumlichkeiten gearbeitet, dem Start am 12. September steht nichts mehr im Weg!



Buddy-Projekt wieder da!

85 Taferlklassler finden heuer in Zirl zum ersten Mal ihren Weg in die Volksschule. Zu Fuß zur Schule zu gehen macht Spaß, fördert den sozialen Austausch der Kinder und trägt zur Bewusstseinsbildung bei. Gerade für Schulanfänger ist dieser Weg allerdings manchmal auch mit Angst und Unsicherheit verbunden. Das „Buddy-Projekt“ ist eine Aktion zur Schulwegsicherung in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Polizei. Dafür haben sich mehrere

Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen der Mittelschule Zirl bereit erklärt, die SchulanfängerInnen der Volksschule Zirl für ca. 2 Wochen in der Früh in die Schule zu begleiten. Ein großer Dank dafür gilt den freiwilligen Buddys! Die Autofahrer werden in diesen ersten Schulwochen wieder um besondere Aufmerksamkeit gebeten.



Landesehrung für Edi Baumann

Am Hohen Frauentag wurden in der Innsbrucker Hofburg zahlreiche Auszeichnungen in feierlichem Rahmen durch Landeshauptmann Günther Platter und seinen Amtskollegen aus Südtirol, Arno

Kompatscher, verliehen. Aus Zirl wurde Vizeleutnant Edi Baumann für seine Verdienste um das Österreichische Bundesheer geehrt. Die Marktgemeinde Zirl gratuliert herzlich!



Foto: zeitungsfoto.at

Gewerbegebiet mit neutraler Energieversorgung

Das neue ca. 40.000m² große Gewerbegebiet Zirler Wiesen zeichnet sich neben seinem Branchenmix und der Verkehrsanbindung durch die CO₂-neutrale Energieversorgung aus 100% erneuerbaren Energieformen aus.

Am 20. Mai 2022 kamen VertreterInnen der Wirtschaft, des Landes und der Gemeinde Zirl mit den InhaberInnen der neuangesiedelten Betriebe zur feierlichen Eröffnung zusammen. „Mit dieser gemeinsamen Eröffnung möchten wir gleich zu Beginn den Zusammenhalt unter uns Betrieben stärken und den Standort bekannter machen“,

so Mitinitiator Josef Peer von Fisch Peer.

Das gesamte Gewerbegebiet besitzt eine CO₂-neutrale Energieversorgung aus 100% erneuerbaren Energieformen. „Gemeinsam wird so ein Beitrag für die Energiewende geleistet“, betont Bgm. Mag. Thomas Öfner. Auch die Schaffung von Arbeitsplätzen war ein zentrales Thema bei der Planung. „Gemeinsames Ziel ist die Ansiedelung möglichst arbeitsplatzintensiver Betriebe und die Umsetzung eines vielfältigen Branchenmix, der den Wirtschaftsstandort Zirl stärkt und noch attraktiver macht.“



Foto: schlossmarketing


körperwerkstatt
praxis für physiotherapie

Wir ziehen um!

Ihr findet uns ab September 2022 in unserer neuen Praxis Bahnhof Umgebung 11, 6170 Zirl

Nach wie vor telefonische Terminvereinbarung erbeten unter 05238 52761 oder 0650 8898892

e-mail: pt.koerperwerkstatt@gmail.com

www.koerperwerkstatt.info

Reservierte Praxisparkplätze stehen zur Verfügung.
Team Körperwerkstatt

Energieförderungen so hoch wie noch nie

Vom Heizungstausch, über thermische Sanierung bis zur PV-Anlage – Bundes und Landesförderungen sind derzeit sehr lukrativ.

Maßnahmen wie ein Heizungstausch, eine thermische Sanierung oder ein energieeffizienter Neubau sind stets mit großem bürokratischem und v. a. finanziellem Aufwand verbunden. Aktuell äußerst gute finanzielle Unterstützungen gleichen diesen Aufwand zu einem sehr großen Teil aus und motivieren, das Heft angesichts der fortschreitenden Energie- und Klimakrise JETZT in die Hand zu nehmen.

Auch wenn der Ersatz fossiler Energie durch Erneuerbare derzeit im Fokus steht, muss der Energieverbrauchsreduktion durch die thermische

Gebäudesanierung sehr hohe Bedeutung beigemessen werden. Bei sehr alten Gebäuden ist eine Reduktion des Heizenergieverbrauchs um bis zu 80% möglich. Lukrative und kombinierbare Förderungen gibt es sowohl vom Land (Wohnhaussanierung) als auch vom Bund (Sanierungsscheck 2021-22). Hervorzuheben ist, dass vom Land ab 1.9.2022 die Verwendung von Dämmung auf Basis nachwachsender Rohstoffe zu 50% gefördert wird.

Auch der Ökobonus wird erhöht, womit für umfassende Sanierungen der sehr attraktive Zuschuss noch einmal um 1.100 € bis 2.200 € erhöht wird.

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25% der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 35% bzw. maximal 7.500 €.

Wer die Förderungen in Anspruch nehmen will, muss bloß sechs einfache Schritte befolgen:

- * Energieberatung aufsuchen
 - * Angebote einholen
 - * für Bundesförderung online registrieren
 - * Anlage errichten
 - * Rechnung einreichen
 - * und Förderbeitrag kassieren
- Alle weiteren Details zu „Raus aus Öl und Gas“:

www.energie-tirol.at/beratung/beratungsschwerpunkte/raus-aus-oel

Selbstverständlich gibt es auch zahlreiche weitere Förderungen für Neubauten, Photovoltaik und e-Mobilität.

Details dazu finden Sie übersichtlich und aktuell auf der Homepage:

www.energie-tirol.at/foerderungen



**ENERGIE-
BERATUNG
TELFS**



MARGIT KOCH
steht einmal im
Monat von
13.00 - 17.00 Uhr
für Sie zur
Verfügung.

Termine 2022:
28.07. / 25.08. /
29.09. / 27.10. /
24.11. / 22.12.2022

Info & Anmeldung:
Gemeindewerke
Telfs,
05262/62330

Zahnarztpraxis „Zirl & Zahn“

Dr.ⁱⁿ Kristina Wiesbaum neu in Zirl

Nach intensiver Planungs- und Bauphase freue ich mich, zusammen mit meinem tollen Team, die Eröffnung unserer Zahnarztpraxis in Zirl bekanntzugeben.

Nach meinem Studium in Innsbruck habe ich mehrere Jahre in Innsbruck gearbeitet und schließlich beschlossen, eine eigene Ordination in Zirl zu eröffnen.

An unserem Standort im Gewerbegebiet ZirlerWiesen, im Gebäude der Firma Dürr Dental, bieten wir alle Leistungen der zahnmedizinischen Versorgung, von der Prophylaxe, über die Zahnerhaltung bis hin zum Zahnersatz, an. Als Kassenzahnarztpraxis sind wir motiviert, unseren Anteil an der Gesundheitsversorgung der Tiroler Bevölkerung, insbesondere in Zirl und Um-



Dr.ⁱⁿ med.dent. Kristina Wiesbaum (re)

gebung, zu leisten. Auf gute Zusammenarbeit mit allen KollegInnen.

Praxis Zirl & Zahn
Dr.ⁱⁿ med.dent. Kristina Wiesbaum
6170 Zirl, Neuraut 4
Mo., Di., Do. 07.30-16.30 Uhr
Mi., Fr. 07.30-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 05238 / 21240
praxis@dr-wiesbaum.tirol

Wieder COVID-Impfung im B4

Alle Vorhersagen für den kommenden Herbst und Winter deuten darauf hin, dass wieder mit der nächsten COVID-Infektionswelle zu rechnen sein wird. Daher empfiehlt das Nationale Impfgremium eine Auffrischungsimpfung (4. Impfung) speziell für die Altersgruppe der über 60-Jährigen sowie für Risikopersonen, und eine Grundimmunisierung (3. Impfung) für alle, auch für Kinder ab 5 Jahren. Sollten Sie Fragen speziell zum Thema Kinderimpfungen haben, steht am

Dienstag, 4.10., 14.00 - 16.00 Uhr die Kinderärztin Dr.ⁱⁿ Raphaela Trojer für Beratungen und Impfungen gerne für Sie zur Verfügung.

Impfstraße Zirl:
am Dienstag, 04. Oktober 2022
von 14.00 bis 19.00 Uhr
am Mittwoch, 05. Oktober 2022
von 08.00 bis 13.00 Uhr
im Veranstaltungszentrum B4
Bitte Ausweis, Impfpass und ausgefüllten Dokumentationsbogen mitbringen, zu finden auf: www.mg.zirl.at



 Bundesregierung

Sternenkindeltern nicht allein lassen!

Sarah Brumen aus Zirl ist Hebamme mit Leib und Seele. Sie weiß, wie überglücklich junge Eltern bei der Geburt ihres Kindes sind. Sie kennt aber auch die tiefschwarzen Seiten einer Fehl- oder Todgeburt – und sie weiß auch, dass das gar nicht so selten vorkommt. 481 Kinder sind 2020 in Österreich zwischen der

14+0 und 31+6 Schwangerschaftswoche verstorben. Der Verlust eines Kindes ist das Grausamste, was Eltern passieren kann. Und die Zeit heilt eben nicht immer alle Wunden.

Sarah Brumen bietet hier Betreuung und Beratung an, und zwar für Sternenkindeltern und auch für Geschwisterkinder. Dabei arbeitet sie

als Hebamme mit einem Netzwerk aus Psychologen, Osteopathen und Physiotherapeuten zusammen.

Sie erinnert sich an eine ganz besonders ergreifende Szene: „Mit einer betroffenen Frau habe ich ein Körbchen gebastelt und mit kleinen Erinnerungen befüllt, eine Kerze, eine Rose, selbstgestrickte Babyschuhe und einen von der Mutter geschriebenen Brief. Dieses Körbchen haben wir dann als symbolische Verabschiedung im Inn wegschwimmen lassen. Das hat der Frau sehr geholfen, ihren Schmerz loszulassen.“ Angebote wie dieses von Sarah Brumen sind leider immer noch mit einem gewissen Tabu belegt. Das muss sich so schnell wie möglich



Sarah Brumen MSc BSc

ändern. Denn auch tot geborene Kinder werden immer ein Teil der betroffenen Familie sein.

Das Sternenkindergab in Zirl befindet sich im südlichen Teil des Friedhofs, gleich gegenüber der Aufbahrungskapelle.

Bei Interesse erreichen Sie Sarah Brumen über die Internetseite

www.mein-sternenkind.net

oder über

sarah.brumen@gmx.at



Der Zivilschutz informiert - Richtige Bevorratung für den Notfall

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Egal ob bei einem Blackout oder Murenabgang: Das Basisrezept für Ihre Krisenvorsorge bleibt immer gleich: Legen Sie entsprechende Vorräte an!

Näheres zum Thema Blackout finden Sie in unserer nächsten SchauenZter-Ausgabe.

Eigenverantwortung und Eigenvorsorge sind die Grundbausteine für die Bewältigung von Krisensituationen, und als Basis für die Eigenvorsorge gilt die richtige Bevorratung. Als Empfehlung gilt, genug Eigenvorsorge anzulegen, um im Ernstfall zumindest 10-14 Tage problemlos überbrücken zu können. Für den Zivilschutzverband

gilt: „Vorbeugen, damit nichts passiert. – Vorbereitet sein, sollte etwas passieren!“

Die 10 wichtigsten Vorratstipps:

1. Trinkwasser/Getränke: 1,5 Liter pro Tag und Person.
2. Lebensmittel, die lange haltbar sind: z.B. Mehl, Nudeln, Konserven (Achtung: Tiefkühlkost verdirbt bei Stromausfall schnell!)
3. Kochgelegenheit ohne Strom (Gaskocher, Gartengrill, Brennpaste). Holzofen mit ausreichend Brennholz.
4. Wasser zur Hygiene: rechtzeitig Badewanne anfüllen.
5. Persönliche Medikamente, Baby- und Hygieneartikel.
6. Zentral sind Information (Batterie-Radio, Autoradio) und Licht (Taschenlampe mit Batterien, Kerzen). Ersatzbatterien nicht vergessen!

7. Hausapotheke und Verbandskasten: vollständig und regelmäßig kontrolliert.

8. Immer etwas Bargeld gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben. Ohne Strom funktioniert kein Bankomat.

9. Dokumentenmappe vollständig und griffbereit, im Idealfall auch wasserdicht verpackt.

10. Im Ernstfall ist gegensei-

tige Hilfe das Wichtigste. Schauen Sie auf ältere und alleinstehende Personen in Ihrer Umgebung! Nachbarschaftshilfe ist unverzichtbar!

Einen detaillierten Vorschlag für Ihren Grundvorrat und viele Tipps zum krisenfesten Haushalt finden Sie unter

www.zivilschutz.at/thema/krisenfester-haushalt



Foto: pixabay

Verschiedene Meldung aus dem zweiten Halbjahr 1922 zeigen die verschiedensten kleinen und großen Ereignisse in Zirl auf.

Zirl vor 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET
ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER
ÜBER INTERESSANTE VORKOMMISSE
AUS VERGANGENENTAGEN.

Dienstag, 4. Juli 1922

Die Zirler Gemeindejagd wurde öffentlich versteigert. Pächter ist für 2.800.000 Kronen (nach heutiger Kaufkraft ungefähr 3.500 €) August Bolner, Besitzer des Colosseums (ein Veranstaltungszentrum mit Zirkus- und Varieté-Attraktionen) in Innsbruck.

Montag, 10. Juli 1922

Wolfgang Köpfle, Kooperator in Zirl, wurde nach Matrei versetzt. Max Zimmerer, ein Neupriester, wurde sein Nachfolger als Kooperator in Zirl.

Donnerstag, 20. Juli 1922

Die Lieferung von 120.000m Kupferleitungsseil und 60.000m verzinktem Flußeisenseil für die Übertragungsleitung Zirl-Landeck wird durch das Elektrifizierungsamt der Bundesbahnen vergeben und dazu eine Ausschreibung veröffentlicht. Die Ausschreibung war Grundlage für die bis Ende 1923 erfolgte Elektrifizierung der Arlbergbahn bis Landeck. Bemerkenswert ist, dass das entsprechende Verfahren ähnlich den heutigen Ausschreibungsverfahren abläuft und dementsprechend der Ausschreibungstext den Heutigen sehr ähnlich ist.

Montag, 7. August 1922

Die Innüberfuhr zwischen Unterperfluss und Zirl des EduardWett musste wegen eines Seilbruches eingestellt wer-



den. Eine Wiederaufnahme war in absehbarer Zeit nicht vorgesehen gewesen. Ungefähr an der Stelle der Überfuhr ist nun die Radbrücke über den Inn.

Dienstag, 8. August 1922

Am Zirlerberg kam es zu einem Unfall mit einem Motorrad. Ein Ehepaar aus Stockholm dürfte die Steilheit unterschätzt haben, erreichte eine hohe Geschwindigkeit und „bremste“ am Gelände. Die Verletzten wurden mit einem zufällig vorbeikommenden Auto nach Innsbruck gebracht.

Verkehrsminister Franz Odenal weilte in Zirl, um die elektrischen Anlagen der Bahn zu besichtigen.

Mittwoch, 9. August 1922

Die Fahrpreise für die Bahn wurden um 300% erhöht. Die Strecke Zirl-Innsbruck kostete damit 3456 Kronen (nach heutiger Kaufkraft ungefähr 4,30 €) in der 1. Klasse und

576 Kronen (0,70 €) in der 3. Klasse.

Dienstag, 26. September 1922

Beim Exportviehmarkt in Zirl wurden 700 Rinder, 50 Schafe und Ziegen, 40 Schweine und 30 Pferde aufgetrieben und rasch verkauft. Zusätzlich fand ein Krämermarkt statt.

Freitag, 18. Oktober 1922

Die Landes Obst- und Gartenbauausstellung hat der Obstbauverein Zirl sehr reich beschickt. Nach den Berichten fällt die charakteristische Oberinntaler Färbung der Früchte besonders ins Auge. Frau Anna Witting hat sehens- und kostenswerte Erzeugnisse der Obstverwertung zur Ausstellung gebracht.

Dienstag, 7. November 1922

Ein neues Gemeinderat wurde gewählt, insgesamt waren 900 Personen wahlberechtigt (1922 waren bei der Gemeinderatswahl 6565 Personen wahlberechtigt). Die Tiroler Volkspartei erhielt 14 Manda-

te, die sozialdemokratische Partei 2 Mandate.

Mittwoch, 22. November 1922

Bei der Wahl des Bürgermeisters wurde Johann Plattner (Kalkwerkbefitzer) durch den neuen Gemeinderat einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Er folgte damit Vinzenz Niederkircher (Gastwirt), welcher nicht mehr zur Wahl stand.

Freitag, 1. Dezember 1922

In Inzing wird ein Jubiläumsskrippenspiel vorbereitet. Die Vertonung übernahm Professor Skop aus Zirl.

Samstag, 16. Dezember 1922

Der katholische Theaterverein von Zirl bringt in der Weihnachtszeit (am 17., 26. und 31. Dezember) das Weihnachtsspiel „Stille Nacht, Heilige Nacht“ zur Aufführung.

Donnerstag, 21. Dezember 1922

Größere Innregulierungsmaßnahmen und die Entsumpfung des Gebietes Zirl – Inzing – Unterperfluss wird angekündigt. Für die Uferschutzbauten wurde eine Kostenübernahme in Höhe von 15% durch das Land beschlossen.

Durch Franz Seelos, Rudolf Öfner, Anton Mößmer sowie Alois Kluibenschädl wurde die Landschaft und der Berg der Weihnachtsskrippe in der Zirler Pfarrkirche neu gestaltet.

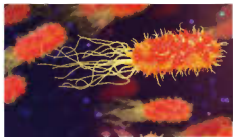
I-BiZi 2022



Informativ, Innovativ, Inspirierend
Bildung in Zirl vor Ort

Eine Veranstaltungsreihe der Gemeinde Zirl
 in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck

Mikrobeingeschichten: „Von Wääh zum Aaahh“



Vortrag von Heribert Insam, Mikrobiologe, Universität Innsbruck.

Mikroben sind winzig kleine Lebewesen, die uns umgeben – zu klein, um sie mit dem bloßen Auge zu erkennen, aber groß in ihrer Wirkung. Man kann sie essen, sie säubern unser Wasser, produzieren Medikamente – und man kann über die kleinen Helferlinge reden und sie kosten.

Dauer: ca. 45 Minuten

Danach Diskussion und Kostproben vom Mikrobenbuffet.

Samstag, 17. September 2022, 19.00 Uhr, FamBoZi

Von Zirl in den Weltraum: „Raumfahrt zu neuen Horizonten“



Vortrag von Gernot Grömer, Österreichisches Weltraum Forum, und Moderator des P.M. Wissen Magazins auf Servus TV

Samstag, 12. November 2022, 19.00 Uhr, FamBoZi

DEMNÄCHST IM



KULTUR- UND
VERANSTALTUNGSZENTRUM
ZIRL

VORTRAG DR. HEINZ FISCHER

ÖSTERR. NEUTRALITÄT & IHRE ENTWICKLUNG

FR, 09. SEPTEMBER 2022 | 19:00 UHR

Gerade in Anbetracht des Ukrainekrieges ebbt die Diskussion rund um Österreichs Haltung in Fragen Sicherheitspolitik nicht ab. Ist die Neutralität nach 67 Jahren für uns immer noch wichtig und wertvoll? Darüber wollen wir mit Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer reden.

Im Anschluss besteht natürlich die Möglichkeit, mit Dr. Heinz Fischer direkt ins Gespräch zu kommen und das eine oder andere Selfie zu schießen.

KONZERT MANU DELAGO

ERÖFFNUNG MOBILITÄTSWOCHE 2022

FR, 16. SEPTEMBER 2022 | 19:00 UHR

Manu Delago mit seiner audiovisuellen Show „Environ me“, Screenings seiner neuen Doku „Footsteps“ und dem Berg- und Musikfilm „Parasol Peak“.

Der international erfolgreiche Tiroler Künstler Manu Delago kommt nach Zirl und zeigt uns seine aktuelle Show und zwei seiner jüngsten Filmproduktionen. Im Gespräch gibt er Einblicke in seine Arbeit und seine Motivation.

KABARETT GÜNTER GRÜNWALD

DEFINITIV VIELLEICHT

MI, 19. OKTOBER 2022 | 20:00 UHR

Günter Grünwald über „Definitiv vielleicht“:

Als ich vor einigen, ganz wenigen Jahren, die Einladungen zu den Feierlichkeiten anlässlich meines 60. Geburtstages verschickte, um zu ermitteln, ob ich nach Auswertung der Rückmeldungen für das Fest die Saturnarena in Ingolstadt anmieten muss, oder ob das Nebenzimmer vom Schutterwirt reicht, bekam ich von einem Herrn, der bis zum Tag seiner Rückmeldung mein Freund war, folgende Antwort: „Mensch Günter, vielen Dank für die Einladung, ich komme definitiv vielleicht.“

AK-COMEDY LINDNER & TRENKWALDER

DIE GROSSE TASTA SCHUTTA SHOW

DO, 20. OKTOBER 2022 | 18:30 UHR

In ihrem fünften Programm wollen die beiden Musik-Come-dians Markus Linder und Hubert Trenkwalder ihr Publikum so richtig einkochen: Sie kreieren ein ganz spezielles 6-gängiges Musik-Menü, das keine Wünsche offenlässt! Mit allen musikalischen Zutaten, die das Herz begehrt: einer Prise Blues, einer Pfanne Volksmusik, abgeschmeckt mit Reggae, gewürzt mit Soul und garniert mit Popmusik. Ein Potpourri, ein Rata-touille, ein Eintopf, eine Paella, ein Scheiterhaufen.

Anmeldungen unter **Tel. 0800 / 22 55 10** oder über den Link auf der B4-Seite **www.b4-zirl.at**

Nähere Details zu allen Veranstaltungen: **www.b4-zirl.at**

29. ZIRLER MARKTTAG
 beim Veranstaltungszentrum B4
SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022
AB 8:00 UHR

MIT MESSERSCHLEIFER
PIFFFBAR & VERPFLEGUNG

www.mg.zirl.at

Logos: Zipfer, Hölzer, and others.

SCHAU VORBEI

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum GEPLANT. Ob und in welchem Umfang sie letztlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht definitiv abzusehen. WIR HOFFEN DAS BESTE !

SEPTEMBER	Sa, 03.09.	SEPTEMBER	Do, 22.09.	OKTOBER	Mi, 19.10.	NOVEMBER	Fr, 04.11.
Sommernachtsfest der Faschingsgilde Zirler Goaßer 17.00 Uhr, B4		Fahrrad - Reparaturwerkstatt mit dem Jugendzentrum ab 16.00 Uhr, beim JuZe		Günter Grünwald, Kabarett: „Definitiv vielleicht“ 20.00 Uhr, B4		Laaaaaanger Einkaufsabend der Zirler Zentrumsbetriebe bis 21.00 Uhr, Zentrum Zirl	
SEPTEMBER	Fr, 09.09.	Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4		OKTOBER	Do, 20.10.	NOVEMBER	Sa, 05.11.
Vortrag Dr. Heinz Fischer von Für Zirl-Team Thomas Öfner 19.00 Uhr, B4		SEPTEMBER	Fr, 23.09.	Lindner & Trenkwalder, Comedy: „Die Große Tasta Schutta Show“ 18.30 Uhr, B4		Premiere des neuen Stückes „Ein Engel namens Blasius“ des Theatervereins Zirl 20.00 Uhr, Saal Solstein, B4 weitere Termine siehe Infokasten unten	
SEPTEMBER	Sa, 10.09.	Radlino Tirol zur Mobilitätswoche 2022 21.00 Uhr, B4 (Einlass 19.30 Uhr)		OKTOBER	Sa, 22.10.	NOVEMBER	Sa, 12.11.
Familienfest von Zukunft Zirl 11.00 - 17.00 Uhr, B4		SEPTEMBER	Sa, 24.09.	„NOTOWN“-Big Band Konzert der Landesmusikschule Zirl 20.00 Uhr, B4		I-BiZi: Von Zirl in den Weltraum „Raumfahrt zu neuen Horizonten“ Vortrag Gernot Grömer (ÖWF) 19.00 Uhr, FamBoZi, Florianstraße 7	
Sommer-Dorfturnier des Eisschützenvereins Zirl 13.30 Uhr, Sportplatz Asphaltbahn (Anmeldeschluss 08.09.2022, Auskünfte unter 0699 / 12263570)		Mobilität gestern und heute Mobilitätswoche 2022: Rundgang mit dem Museumsverein Zirl 14.00 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz		OKTOBER	Fr, 28.10.	NOVEMBER	Sa, 26.11.
SEPTEMBER	So, 11.09.	SEPTEMBER	Do, 29.09.	Krimifest 2022 Lesung mit Tom Hillenbrand 19.00 Uhr, B4		Cäcilienkonzert 2022 des Musikvereins Zirl 20.00 Uhr, Saal Solstein, B4	
Gedenkfeier mit Festmesse für die Opfer beider Weltkriege 10.00 Uhr, Kriegerdenkmal anschl. Frühschoppen im B4		sal.z.i. Berufswelten / Forum mit Gabriel Castañeda: „Revolutscher“ ab 18.00 Uhr, B4		NOVEMBER	Do, 03.11.		
SEPTEMBER	Di, 13.09.	Elternabend für die Firmung 2023 20.00 Uhr, FamBoZi, Florianstraße 7		Blutspenden rettet Leben 15.00 - 20.00 Uhr, B4			
Vermissage im Gemeindeamt Mag. Christian „Yeti“ Beirer 19.00 Uhr, Gemeindeamt Zirl		OKTOBER	So, 02.10.	Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4			
SEPTEMBER	Fr, 16.09.	Erntedankfest 2022 der Zirler Tüggeler 10.00 Uhr, Dorfplatz- Mittelschule anschl. Frühschoppen im B4					
Sagenwanderung Anmeldung: m.post@zirl.gv.at ab 17.00 Uhr, Treffpunkt nach Anmeldung und Einteilung.		OKTOBER	Di-Mi, 04.-05.10.				
Konzert Manu Delago Eröffnung Mobilitätswoche 2022 19.00 Uhr, B4		Corona-Impfstraße im B4 Dienstag, 14.00-19.00 Uhr Mittwoch, 08.00-13.00 Uhr					
SEPTEMBER	Sa, 17.09.	OKTOBER	Do, 06.10.				
Zirler Markttag ab 08.00 Uhr, beim B4		Offentl. Gemeindeversammlung 19.00 Uhr, Saal Solstein, B4					
I-BiZi: Mikrobengeschichten „Vom Wääh zum Aaahh“ Vortrag Heribert Insam (Uni IBK) 19.00 Uhr, FamBoZi, Florianstraße 7		OKTOBER	Sa, 08.10.				
SEPTEMBER	Mi, 21.09.	Together Festival 2022 der Mobilen Kulturinitiative Zirl MKI 11.00 Uhr, B4					
Infoabend Radmobilität zur Mobilitätswoche 2022 19.00 Uhr, B4		OKTOBER	So, 16.10.				
		Zachäussingen 2022 05.00 Uhr, Pfarrkirche- Dorfplatz anschl. Frühschoppen im B4 10.00 Uhr, Festmesse Pfarrkirche					

LANGER EINKAUFABEND

„regional = optimal“

Unter diesem Motto laden die Zirler Zentrumsbetriebe am 04.11.2022 zum laaaaaangen Einkaufsabend, bis 21.00 Uhr. In vielen Geschäften gibt es tolle Angebote & Aktionen und auch für Unterhaltung wird gesorgt.



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

COMPUTERIA



In 14tägigen Abständen unterstützt der Computer Club Zirl bei allen Fragen und Problemen rund um Computer, eMail, Handy, Kabelsalat...

Die nächsten Termine:

17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.

jeweils Samstag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
im FamBoZi,
Sonnendeck, Florianstraße 7



Aufführung des
Theatervereins Zirl

„EIN ENGEL NAMENS BLASIUS“

**Premiere am
Samstag, 05.11.2022
20.00 Uhr, im B4**

Abend-Vorstellungen
ab 20.00 Uhr am
12.11., 18.11., 19.11.

sowie
Nachmittags-Vorstellung
am 13.11. um 14.30 Uhr
und eine
Vormittags-Vorstellung
mit Frühschoppen am
20.11. um 11.00 Uhr



Wasser sparen... gewusst wie!

Wertvolle Ressourcen bewusst nutzen
und ganz nebenbei Energie und Kosten sparen

Wasser sparen, Kosten senken: So geht's:

- Duschen statt Baden: Eine Dusche verbraucht viermal weniger Energie als ein Bad.
- Nutzen Sie warmwassersparende Armaturen (Duschkopf, Perlatoren, Durchflussregler).
- Verwenden Sie den Geschirrspüler. Geschirrspülen von Hand braucht viel mehr Warmwasser und Energie.
- Waschen Sie Ihre Hände kalt. Bis warmes Wasser durch die Leitung kommt, sind unsere Hände meist schon gewaschen.
- Schalten Sie Ihren Boiler im Urlaub aus. Nach dem Urlaub dann 1x richtig aufheizen auf mindestens 65°C, um mögliche Bakterien abzutöten.
- Tropft der Wasserhahn? Reparieren Sie ihn. So sparen Sie bis zu 1.500 Liter. Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen sogar fast das Zehnfache!
- Regenwasser kann mehr: Nutzen Sie Regenwasser für Haus & Gar-

ten (z.B. WC-Spülung, Wäsche, Reinigung, Blumengießen). Dadurch können Sie bis zu 70 Liter pro Person und Tag einsparen. In einem 4-Personen-Haushalt sind das bis zu 100.000 Liter jährlich!

Mehr Tipps rund um's Thema Energie und Kosten sparen gibt's unter:

www.tirol2050.at/de/wissenswertes/energiespartipps

Was hat Wassersparen mit Klimaschutz zu tun?

Tirol ist reich an Wasser. Das ist allerdings kein Grund, es zu verschwenden.

Es ist ökologisch sinnvoll, sparsam und bewusst mit Wasser umzugehen, insbesondere mit Warmwasser: Es ist sehr energieaufwändig, Wasser zu erwärmen. Hinzu kommt, dass das Wasser, das durch die Netze fließt, mit Energie vorangepumpt wird. Wenn weniger Wasser verbraucht wird, wird somit weniger Energie benötigt und damit das Klima geschützt.

Energie Tirol



PROGRAMM



16.09.

MANU DELAGO

mit seiner audiovisuellen Show "Environ me", Screenings seiner neuen Doku "Footsteps" und dem Berg- und Musikfilm "Parasol Peak"
[19:00 Uhr im B4]

PENDLER:INNEN-AKTION

Gemeinderät:innen verteilen Äpfel an den Öffi-Haltestellen.
[06:00-08:00]

SAGENWANDERUNG

Mit der Bibliothek Zirl auf den Spuren Zirlers Sagen. Anmeldung und Infos zum Treffpunkt unter m.post@zirl.gv.at

Alle Details zum Programm auf der facebook-Seite von "Klimaschutz Zirl" oder auf www.zirl.at/marktgemeinde.

21.09.

INFOABEND-RADMOBILITÄT

Infos zu Radmobilität in Tirol und Projekten in Zirl.
[19:00 Uhr im B4]

23.09.

RADLKINO TIROL

Bei Sonne, Regen und Schnee hinterm/im B4.
[Einlass 19:30, B4]

24.09.

MOBILITÄT GESTERN UND HEUTE

Historischer Rundgang mit dem Museumsverein Zirl.
[14:00, Dorfplatz]

17.09.

REGIO-RADTOUR

Wir beradeln gemeindeübergreifend Kematen, Zirl und Inzing und starten mit einem gemeinsamen Brunch [um 09:00] bei Edelmanns in Kematen.
[Abfahrt 11:00, Kematen]

22.09.

Autoren-Wanderung

Bibliothek Zirl und Schüler:innen der MS Zirl mit Johann Kapferer.

Strassenmalaktion

Bunte Straße ab [15:00 vor dem B4] mit dem Elternverein Zirl.

RADREPARATUR-WERKSTATT

mit dem Jugendzentrum [ab 16:00 beim JUZE]



Neues aus der Jugend Arbeit Zirl

Wie auch schon in den letzten Jahren, hatten wir auch heuer den ganzen Sommer über geöffnet und keine Schließzeiten. Neben unseren Öffnungszeiten im Jugendzentrum (JuZe) und in der Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit (MoJa), gab es auch einige coole Zusatzaktivitäten und Aktionen.

Wir machten beispielsweise einen Radlausflug - inklusive



Picknick -, wir haben Kuchen gebacken, Holunder-Sirup gemacht, gemeinsam gekocht und um die heißen Tage ein bisschen zu versüßen, gab es immer wieder Specials wie Milk-Shakes oder Eiskaffee. Ende Juli bekamen wir Besuch von einem Filmteam

vom Land Tirol. Dabei wurden wir für einen Kurzfilm interviewt, der im September bei der Landtagsenquete zum Thema „psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen“ gezeigt wird.

Für den kommenden Herbst haben wir bereits einige Workshops, Projekte und Veranstaltungen geplant. Nach 2 Jahren wird es, falls es die epidemiologische Situation zulässt, im September endlich wieder eine „JUZE-DISCO“ im Jugendzentrum geben. Mit DJanes, Dancefloor, Turntables, Lichtanlage und anti-alkoholischen Cocktails sind die Discos immer ein Highlight für viele Jugendliche. Zusätzlich ist im September auch ein größerer Graffiti-Workshop geplant, der über mehrere Wochen gehen wird. Neben dem Erlernen von Graffiti sprayen, sollen Jugendliche vor allem auch Einblicke in die Graffiti-Jugendkultur bekommen und rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit sprayen erfahren. Workshops dieser Art dienen nicht nur



dem Erlernen, sondern auch der Prävention von Gesetzesübertretungen und Sachbeschädigung. Im Rahmen der Mobilitätswoche wird am 22. September eine Fahrrad-Reparaturwerkstätte beim Jugendzentrum angeboten. Dabei werden den teilnehmenden Jugendlichen Tipps und Tricks bei der Instandhaltung von Rädern gezeigt. Beispielsweise werden kleinere Reparaturen wie das Flickern von Fahrradschläuchen, das Nachziehen der Bremsen, oder das Einstellen der Sattelhöhe geübt. Angeleitet wird die Reparaturwerkstätte von David Mittelholz vom Klimabündnis Tirol. Vielen Dank an dieser Stelle auch an das e5-Team der Marktgemeinde Zirl für die stets gute Zusammenarbeit.

Mit Schulbeginn, startet auch wieder unser wöchentliches

Sportangebot in der Turnhalle der Volksschule Zirl.

Im Juni haben wir uns mit Martina Sterner vom EKIZ getroffen. Dabei ging es um den offenen Lerntreff. Jugendliche, die motiviert sind, Kinder und andere Jugendliche als Buddys beim Lernen zu unterstützen, können sich gerne bei uns melden. Als Buddy gibt es zudem die Möglichkeit, in die Nachhilfebörse des EKIZ aufgenommen zu werden. Außerdem betreibt das EKIZ eine BabysitterInnen-Börse und freut sich auch hier über interessierte Jugendliche.

Über alle unsere zusätzlichen Angebote werden wir euch wie immer auf Facebook, auf Instagram oder auf unserer Webseite jugendarbeit.zirl.at und in unserem Schaukasten im Dorf auf dem Laufenden halten.

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM

Am Anger 14

Dienstag:	17:30 – 21:30 Uhr
Donnerstag:	17:30 – 21:30 Uhr
Freitag:	15:30 – 17:00 Uhr (für Jugendliche bis 12 Jahre)
	17:30 – 21:30 Uhr (für Jugendliche ab 13 Jahre)

OFFENE ANLAUFSTELLE DER MOBILEN JUGENDARBEIT

Meilstraße 26

Montag:	17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch:	17:30 – 19:30 Uhr

JAZ KIOSK

beim Jugendzentrum

Dienstag	14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 17:00 Uhr

Sport	in der Halle der VS Zirl
Dienstag:	20:00 – 21:00 Uhr



Für Fragen und Anliegen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Christian Filzer	0676 6170 001
Leonie Sahl	0676 6170 003
Fabian Sailer	0676 6170 006

Top Jobs & gute Unterhaltung Kabarettist Gabriel Castañeda beim sal.z.i. FORUM – 29. Sept. 2022, B4

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend zum Thema „Zukunft der Arbeitswelt“ mit hochkarätigen Vorträgen und Informationen zu Lehr- und Arbeitsplätzen in der Region, guter Unterhaltung sowie Verpflegung vom regionalen Caterer.

Es darf diskutiert und gelacht werden beim diesjährigen FORUM des Wirtschaftsförderungsvereins Salzstraße Zirl-Inzing.

Vereinsobmann Simon Meinschad spricht über die „Transformation der Arbeitswelt“ in dieser herausfordernden Zeit und lässt Sie teilhaben an den Erfahrungen der sal.z.i. Unternehmen.

Zahlreiche Betriebe der Region geben Einblick in ihre Arbeitswelten, Lehrberufe und Ausbildungsprogramme sowie aktuellen Jobs.

Danach greift Kabarettist Gabriel Castañeda mit seinem Solostück „Revolutscher“ zu den „Waffeln“ und offenbart die wahnwitzigen Revolutionen des alltäglichen Lebens – „bissig und saukomisch“.

Um 18.00 Uhr beginnt das sal.z.i. FORUM und gegen 21.00 Uhr erwarten Sie



Drinks, Häppchen und tolle Gespräche im Foyer des B4. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen!



Wofür steht der Verein sal.z.i.?

Der Wirtschaftsförderungsverein Salzstraße Zirl-Inzing wurde 2016 von den dort ansässigen Unternehmen gegründet und besteht aktuell aus 25 Mitgliedsfirmen sowie VertreterInnen der Gemeinden Zirl und Inzing. Es geht darum, gemeinsam die Zukunft des Gewerbegebiets Salzstraße Zirl-Inzing zu gestalten. Ein wichtiger Teil sind regelmäßige Network-Events, wie das jährlich stattfindende sal.z.i. FORUM.

**Teilnahme nur mit Anmeldung unter: www.salzi.tirol
sal.z.i. FORUM
29.09.2022, 18.00 Uhr im B4
Begrenzte Plätze, Eintritt frei!**



hollu Geschäftsführer und sal.z.i. Obmann Simon Meinschad gibt spannende Einblicke in die Arbeitswelt der Zukunft.

Hochzeiten – Geburtstage Jubiläen – Feierlichkeiten

Einen ganz besonderen Geburtstag gab es im Juni zu feiern:

Frau Berta Platter, feierte ihren unglaublichen 108. Geburtstag. Jedes Jahr ist es für Bgm. Thomas Öfner eine ganz besondere Freude, die älteste Zirlerin wieder bei bester Gesundheit besuchen zu dürfen, und überbrachte auch heuer seine herzlichen Glückwünsche.



Berta Platter, 108. Geburtstag

Auch **Frau Anneliese Scheiring** konnte heuer einen besonders schönen Jubeltag feiern. Im Juli gratulierte Bgm. Thomas Öfner gemeinsam mit der Familie zum schönen 95. Geburtstag.



Anneliese Scheiring, 95. Geburtstag

Nach Redaktionsschluss feierten Ende August **Frau Rosa Maria Bucher** und **Frau Leopoldine Beckert** ihren jeweils 90. Geburtstag. Wir gratulieren ganz besonders herzlich und hoffen, die Bilder in unserer nächsten Ausgabe nachreichen zu können.



Christina und Markus Unterwurzacher

Am 10. Juni 2022 gaben sich am Standesamt Zirl **Christina** und **Markus Unterwurzacher** das Ja-Wort. Wir wünschen dem

jungen Paar von ganzem Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Lust aufs Ehrenamt im 's zenzi?

Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie die Personen, die mitwirken.



Hier nur ein paar Beispiele für Aufgabenfelder:

- Fahrdienst Essen auf Rädern
- Spazieren gehen mit BewohnerInnen
- spielen oder ein nettes Gespräch mit ihnen führen

Sinn stiften, Gemeinschaft leben,
Erfahrungen sammeln, Anerkennung finden

Ruf uns gerne an: 05238 54005

Heißer Sommer in der Bibliothek Zirl

Während andere schwitzten, waren wir mehr als fleißig. Unsere LesepatInnen haben jeden Mittwoch aktiv für den Tiroler Geschichtensommer vorgelesen - im Schülerhort, im Kindergarten, am Äuele Spielplatz, beim Dorfbrunnen.

Mit Elan gehen wir in den Herbst: Wir starten in die Mobilitätswoche am 16.09.2022 ab 17:00 Uhr traditionell mit der Wanderung zu verschiedenen Sagen-Schauplätzen in Zirl. Geschichte(n) hautnah erleben. Eine Anmeldung unter m.post@zirl.gv.at ist notwendig, um die Gruppengröße nicht zu überschreiten.

Weiter geht's am Auto-freien Tag mit einer Autorenwanderung: SchülerInnen der MS Zirl wandern mit Autor Johann Kapferer von Hochzirl über den Vogelsteig nach Zirl. Alle weiteren Termine zu Veranstaltungen, wie Schoß-



**Tiroler Geschichtensommer:
Piratenfest in der Schlossbachklamm**

kindprogramm, Spatenclub und Aktivitäten in der Österreich-liest-Woche gibt's auf der Website <http://bibliothek-zirl.blogspot.com/> sowie über die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram.



Galaabend der Tiroler Meister



Foto: Die Fotografen

Nach der Corona-Zwangspause konnte Ende Juni endlich wieder der Galaabend der Tiroler Meister über die Bühne gehen. Dabei wurden die Meisterbriefe

und Befähigungsurkunden in feierlichem Rahmen auch an sieben junge Zirler Meisterinnen und Meister übergeben. Wir gratulieren ganz besonders herzlich!

Zirler Künstler stellen sich vor Mag. Christian Yeti Beirer Illustrator und Karrikaturist

„Yeti“ hat das Licht der Welt an einem Sonntag im September des Jahres 1966 in Oberletzen/Tirol erblickt. Schulbildung und Kochlehre in Reutte bzw. am Plansee. Später Studium der Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck mit Abschluss zum Mag.phil. im Jahr 2002. Derzeit werkt Beirer als freischaffender Künstler und bietet u.a. für Kinder verschiedene Kreativ-Werkstätten an. Zahlreiche Ausstellungen, Karikaturen sowie Kalender, Buch- und Plakatillustrationen umfassen seinen künstlerischen Werdegang. Zuletzt hat er gemeinsam mit Peter Wallgram das Tiroler Almquartett hervorgebracht. „Yeti“ Beirer kann auf eine langjährige und erfolgreiche Erfahrung in der

Leitung von Jugendgruppen/ Kinderferienlagern und Kunst- bzw. Buchwerkstätten für Kinder an Schulen und bei Literaturfestivals verweisen:

*Bibliothek Zirl *Literaturfestival Sprachsalz Hall und Sprachsalz Pforzheim (D) *Achensee Literatur *Buchhandlung Haymon und Wagner'sche/Thalia Innsbruck *Spielfeld Kultur Osttirol-Kreativcampus Lienz *Tiroler Kulturservice/ Landesschulrat Tirol *Kulturzeit Reutte, Bücherei Reutte *Hausacher Leselenz Graf-Heinrich-Schule Hausach *Kinderstadtplan Kulturlabor Stromboli/Volksschule am Stiftsplatz Hall i.T. *Stadtbibliothek Graz Nord *Aicher Kulturherbst Volksschule Aich-Asach *Bücherei Breitenwang

Einladung zur Vernissage

Die Marktgemeinde Zirl erlaubt sich,
Sie herzlich einzuladen zur
Ausstellungseröffnung
mit Bildern von

Mag. Christian „Yeti“ Beirer

am Dienstag, 13. September 2022
um 19.00 Uhr
in den Räumlichkeiten
des Gemeindeamtes.

Ausstellungsdauer bis
Anfang Dezember



Foto: privat

Fahrradwettbewerb 2022

**Noch bis 30.09.2022 mitradeln
und gewinnen auf tirol.radelt.at.**

Zum Stichtag 1.8.2022 waren für die MG Zirl 72 TeilnehmerInnen aktiv, 53.326,9km wurden bereits zurückgelegt und dabei 9.406,87kg

CO₂ eingespart*), das entspricht einer Waldfläche von 470,34m².

*) Berechnet wurde die Menge CO₂, wenn die geadelten km mit dem Auto gefahren worden wären.



Karwendelprogramm 2028

Nach über fünf Jahren ist es wieder an der Zeit, dem Naturpark Karwendel ein neues, inhaltliches Programm zu geben, das in die Zukunft schaut und den Rhythmus der kommenden Jahre vorgibt.

Im Zuge der Gestaltung des neuen Programmes „Karwendel 2028“ tourte der Naturpark diesen Juni durch die Naturpark-Gemeinden. An vier verschiedenen Ter-

minen, einem davon in Zirl, holte man sich auch die Meinungen der GemeinderätInnen und BürgermeisterInnen ein. Begleitet wurde dieser partizipative Ansatz von Eva-Maria Cattoen von der Agentur LechtAlps.

Der Naturpark unterstreicht hiermit seine Überzeugung, dass Naturschutz und Tourismus nur mit guter Zusammenarbeit und Solidarität voranschreiten können.



Hermann Sonntag, GF Naturpark Karwendel (kniend 1.v.li.) und Bgm. Thomas Öfner (stehend 2.v.li.) mit Mitgliedern aus Gemeinderat und Umweltausschuss.

Museum im Gemeindeamt

Schule anno dazumal

Schule beschäftigt nicht nur die Lehrer und Schüler, sondern auch die Eltern und Großeltern das ganze Leben lang.



Von Ilse Neuner-Wander ist bekannt, dass sie als Kind etliche Male die Hausaufgabe von der Schiefertafel löschte, um sie nochmals schreiben zu können. Dafür hat sie sicher Fleißbildchen bekommen, die neben Tafel, Griffel, Griffel-

schachtel und Schulbuch in der Vitrine im Gemeindeamt zu sehen sind.

Zusammengefounden in Zirl wieder erhältlich!

Luise Mölschl-Abdank hat aus den detaillierten Erzählungen ihrer Mutter Ida Abdank eine wunderbare Sozialgeschichte des Gebietes zwischen Stams und Innsbruck gemacht, zurückreichend bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Ein erweiterter Nachdruck des Buches ist im Heimat- und Krippenmuseum Zirl gegen eine Spende für die „Aktion Leben Tirol“ erhältlich.



+++ News News News +++

Unser Programmheft für Herbst/Winter 2022 ist fertig und liegt zur Abholung auf: im EKIZ, Bürgerservice, Bibliothek, Kindergärten, VS/MS, FamBo-Zi, Raiffeisenbank, Apotheke am Inn, Praxis Dr. Schneitter.

Neu: Unser Eingang befindet sich ab Herbst straßenseitig, vor dem Gebäude, in der Bahnhofstraße 35.

Euer EKIZ Team
www.ekiz-zirl.at



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag	Abhol- bzw. Rückgabeservice nach Terminvereinbarung		Dienstag	08.00-12.00 Uhr	Donnerstag	08.00-15.00 Uhr
Mittwoch	08.00-16.00 Uhr	Freitag	15.30-16.30 Uhr			

Kunststoff sparen durch Kanister-Recycling bei hollu

(PR) Rund 120 Tonnen Kunststoff für Verpackungsmaterial spart Hygienespezialist hollu jährlich mit Recycling: Gebinde ab 10-Liter-Volumen werden von den #Recycling-Heroes wiederaufbereitet und mehrfach verwendet – schon seit den 70er Jahren. Bei der Liefertour werden die leeren Kanister und Fässer automatisch mitgenommen, gewaschen und wieder der Produktion zugeführt. Das Zirler Familienunternehmen trägt so ganz konkret zu den Nachhaltigkeitszielen #12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ und #13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ bei.

Die insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die Sustainable



Foto: hollu

Development Goals, kurz SDGs – bilden die Basis für die Unternehmensstrategie von hollu. Nachhaltigkeit ist im Alltag und den Köpfen fest verankert.

Gemeinsam leben die über 400 MitarbeiterInnen die Vision von einer lebenswerten Zukunft der Erde.

Entdecken Sie die holluworld:
www.hollu.com/verantwortung

Wo ist denn das?

Mitspielen und gewinnen bei unserem kleinen Heimat-Quiz im SchaufenZter!

In jeder Ausgabe zeigen wir Ihnen ein Bild von einer besonders schönen Detailansicht oder einem ganz besonderen Platz innerhalb von Zirl und fragen Sie: Wo ist denn das?

Fast alle Einsendungen vom letzten Mal brachten die richtige Antwort: das abgebildete Foto zeigte den Altar des Hl. Sebastian in der Geistbühelkapelle (od. Pestkapelle). Die gezogenen GewinnerInnen wurden bereits benachrichtigt.

Und weiter geht's, mit einem sehr modernen Kunstwerk. Diese sehr spezielle

Ruhebank-Wo ist denn das? Spielen Sie mit und senden Sie uns die richtige Antwort **per Mail an r.perfler@zirl.gv.at oder per SMS bzw. WhatsApp auf 0676 / 897 305 305.**

Name und Adresse nicht vergessen, denn unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5 kleine aber feine Preise mit Bezug zu Zirl. Die Auflösung der heutigen Aufgabe finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Einsendeschluss für Ihre richtige Lösung ist am **Montag, 10. Oktober 2022**. Als Sieger werden Sie per Post verständigt. Selbstverständlich achten wir aber Ihre Privatsphäre und werden die Namen nicht veröffentlichen.



CORA Computerkurse für Frauen

Du arbeitest zurzeit nicht?

Du möchtest wieder einsteigen?

Du suchst Arbeit oder möchtest umschulen?

Du willst deine Computerkenntnisse erweitern?

Dann findest du hier die richtigen Angebote! Gemeinsam mit der Beraterin klärst du dein berufliches Ziel und die einzelnen Schritte dahin. Du erhältst umfassende Unterstützung bei der Berufsorientierung, deinen Bewerbungen und der Jobsuche.

Du hast niemanden für die Kinder? - Du kannst deine Kinder zu den vereinbarten Terminen mitnehmen. Lass es uns einfach wissen, dann organisieren wir die Kinderbetreuung.

Du willst einen Computerkurs? Das ist bei CORA möglich. Besprich es während des Beratungstermins, der Kurs ist kostenlos.

Du kannst den Kurs von zu Hause aus besuchen, er findet online statt. Wir helfen dir, deinen Computer einzurichten und erklären dir, wie



man teilnimmt. Wir leihen dir einen Computer für die Dauer des Kurses, wenn du selbst keinen hast.

Du fühlst dich angesprochen und willst mehr Infos?

Auf **www.cora.tirol** findest du die Mitarbeiterin in deinem Bezirk. Greif zum Telefon und melde dich an! Das CORA-Team freut sich auf dich!

CORA ist ein Projekt von innovia, das vom Land Tirol beauftragt und finanziert wird, mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds.



KOMMEN SIE INS #TEAMHOLLU!

DER REGIONALE ARBEITGEBER IN ZIRL!

#teamhollu sucht Verstärkung! Als modernes Familienunternehmen und regionaler Arbeitgeber gestalten wir gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Hygiene. Gleich **direkt** bewerben unter: **personal@hollu.com**

- Mitarbeiter in Produktion oder Lager (m/w/d)
- Zustellfahrer (m/w/d)
- Hausmeister oder Facility Manager (m/w/d)
- Betriebstechniker (m/w/d)
- Mitarbeiter Vertrieb Innendienst (m/w/d)
- Mitarbeiter Shop Betreuung (m/w/d)
- IT Administrator (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 5 0979 10803 |



ALLE OFFENEN
STELLEN AUF:
hollu.com/karriere



Senioren Ausflug der Extraklasse

Es war wieder ein Ausflug der besonderen Art, für die Mitglieder des Seniorenbund Zirl: Mitte Juli ging es bei Bilderbuch-Wetter zuerst durch die imposante Bergwelt des Arlbergs nach St. Christoph, wo Obmann Volker Bensele über die Tätigkeiten der Bruderschaft St. Christoph informierte, die u.a. unbürokratische Soforthilfe für in Not geratene Tiroler Familien leistet. Dann

ging die Reise über Warth weiter ins wunderschöne Lechtal und über Weißenbach und den Gaichtpass ins Tannheimertal. Mittagspause wurde am malerischen Vilsalpsee eingelegt, bis die Fahrt entlang des Plansees und vorbei am Kloster Ettal weiter führte. Nach einer letzten Rast bei der Gröblalm bei Mittenwald erreichte die Gruppe gegen 19 Uhr wieder Zirl. Boden.



Foto: Seniorenbund

Pensionistenverband auf der Magdeburger Hütte

Nach zweijähriger Coronapause fand endlich wieder ein gemeinsamer Ausflug des Pensionistenverbandes statt. Das Ziel war diesmal die Magdeburger Hütte. Die Organisatoren malten sich bei der Planung aus, wie schön es sein wird, zu Mittag vor der Hütte in der Sonne zu sitzen, genüsslich das Mit-

tagessen zu konsumieren, a Glaserl zu trinken und sich bestens zu unterhalten. Leider mussten zwar letztlich aufgrund der doch sehr kühlen Temperaturen alle in der Hütte Platz finden, was die gute Stimmung aber nicht trübte.

Dieser Ausflug hat Lust auf mehr gemacht und gilt als guter Vorboten für die anstehenden Ausflüge im September in die Wildschönau und im Oktober zum Törggelen ins Schmirntal.



Foto: Pensionistenverband

Hospizgruppe Zirl

Wir, das HOSPIZ-TEAM in Zirl, sind eine Gruppe von zwölf ausgebildeten, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, und stellen unsere Freizeit gerne für Mitmenschen zur Verfügung. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die BewohnerInnen im 's zenzi, aber auch ältere Menschen, die zu Hause betreut werden, liebevoll zu begleiten, um die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern und auch deren Angehörige bei Bedarf zu entlasten. Unsere Begleitdienste umfassen Arztbesuche, Spaziergänge, Unterstützung bei Ausflügen, aber auch Sterbebegleitungen. Um diese anspruchsvollen Aufgaben meistern zu können, bringen wir Einfühlungsvermögen, Offenheit, Flexibilität und eine empathische Grundhaltung mit, und verbinden diese mit viel Vertrauen und Verständnis. Diskretion und Verschwiegenheit ist für unsere Tätigkeit Grundvoraussetzung. Wir sind keine Ärzte, kein



Foto: privat

Pflegepersonal und keine Therapeuten, wir sind ganz einfach Mitmenschen, die Zeit haben und die Liebe zu den Menschen verspüren. Informationen zur Hospizgruppe Zirl erhalten Sie im 's zenzi: **Tel. 05238 / 54005**. Danke für Ihre freiwilligen Spenden, diese kommen ausschließlich den BewohnerInnen des 's zenzi in Form von Behelfsmitteln zugute.

Spendenkonto
IBAN: AT14 3600 0000 3418 8821

Mobilität Gestern und Heute Rundgang mit dem Museumsverein

Die Bedeutung von Zirl als wichtiger Verkehrsknotenpunkt reicht bis in die Römerzeit zurück. Vor allem der Fuhrwerksverkehr und Warentransport brachte der Gemeinde viele Jahre Einkommen und Wohlstand. Der Museumsverein Zirl lädt Sie herzlich ein, zu einem Rundgang zu interessanten Zeitzeugen des damaligen Transportverkehrs, vom Salztransport auf dem Inn zum Postverkehr über den Zirlerberg. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Zeitreise.

Treffpunkt: Dorfplatz Zirl
Samstag, 24. Sept. 2022, 14:00 Uhr



Max Wastian springt direkt in den B-Kader

Nach krimireifen Wettkämpfen im vergangenen Winter hat es der junge Zirler Max Wastian heuer tatsächlich geschafft. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen mit Kämpfergeist, Zielstrebigkeit und viel Disziplin, übersprang



Foto: privat

der Nordische Kombinierer den gesamten ÖSV C-Kader und katapultierte sich vom Landeskader direkt in den ÖSV B-Kader!

Nach der schulischen Ausbildung über fünf Jahre in der Internatsschule für Schisportler in Stams trainiert er mittlerweile im Heeresleistungszentrum (HLSZ) Faak am See, wo er sich bestmöglich auf den kommenden Winter vorbereiten kann.

Mit einem derart großen Schritt auf der sportlichen Leiter, steht er in der kommenden Saison großen Herausforderungen gegenüber. Das Hoffen, Bangen und Dauermendrücken geht somit in die nächste Runde.

TTC Zirl mit Erfolgen

Bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften U13 (2021/22) konnten Leo Schwabl und Simon Tragler den Vize-Meistertitel nach Zirl holen. Sie mussten nur der starken Mannschaft aus Kirchbichl den Vortritt lassen, die die Herbst- und Frühjahrswende gewannen. Bei den Tiroler Einzelmeis-

terschaften U13 Anfang Juni holten ebenfalls Leo Schwabl und Simon Tragler die Medaillen.

Gemeinsam im Doppel blieb mit einer knappen Niederlage im Halbfinale der 3. Platz. Im Einzel konnte Simon Tragler mit gutem Tischtennisspiel noch eine weitere Bronzemedaille gewinnen.



Foto: privat

Im Bild v.l.: Leo Schwabl, Trainerin Agnes Gardos und Simon Tragler freuen sich über die schönen Erfolge.

Von der Bezirksmeisterschaft in die Landesmeisterschaft

Der Eisschützenverein Zirl berichtet von einer erfolgreichen Sommersaison

Nach langer Pause war der EV Zirl heuer endlich wieder auf nationalen und internationalen Turnieren und Meisterschaften vertreten, wobei unsere Mannschaften einige sehr gute Erfolge mit nach Hause brachten. So dürfen wir stolz berichten, dass der Eisschützenverein Zirl heuer vier Mal den 1. Platz, vier Mal den 2. Platz und drei Mal den 3. Platz gewann.

Außerdem starteten heuer zwei Mannschaften in der Bezirksmeisterschaft.

EV Zirl 1 holte sich bei der Bezirksmeisterschaft Herren in Steinach gleich den zweiten Platz. EV Zirl 2 reihte sich mit einer tollen Leistung im Mittelfeld ein. Damit war für EV Zirl 1 der Aufstieg in die Unterliga gesichert. Auch bei dieser Meisterschaft in

Kundl holte sich das Team einen Stockerlplatz und stieg damit in die Oberliga auf. Dort konnte die Mannschaft, bestehend aus Sanel Maric, Fabian Klotz, Lorenz und Matthias Strickner und Matthias Plankensteiner, nach einer nervenzerreißend-spannenden Meisterschaft am Abend den 1. Platz feiern. Mit dieser tollen Leistung steht der Landesmeisterschaft 2023 nichts mehr im Wege. Heuer haben wir auch zwei eigene Turniere veranstaltet. Am 21.5.2022 holte sich die SG Ismaning/Hohenfurch aus Bayern den Turniersieg, am 3.6.2022 wurde der ESK Seefeld 1 Turniersieger beim DUO-Turnier.

Gerne möchten wir euch bei dieser Gelegenheit zu



Foto: TLEV

Oberligameister 2022: Matthias Plankensteiner, Lorenz Strickner, Sanel Maric, Matthias Strickner, Fabian Klotz

unserer bevorstehenden Dorfmeisterschaft einladen. Am 10. September findet das Sommerdorfturnier um 13:30 Uhr bei der Asphaltanlage statt, die 43. Dorfmeisterschaft auf Eis ist für den Jänner 2023 geplant.

Falls ihr selbst Lust habt, den Stocksport auszuprobieren, seid ihr herzlich zu unseren Trainings jeden Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr auf der Sportanlage des Eisschützenvereins Zirl eingeladen.

Energiesparen ist angesagt

Aufgrund der extrem angespannten Situation auf dem Energiesektor hat sich die Marktgemeinde Zirl dazu entschieden, die Nacht-Beleuchtungen der Pfarrkirche, der Kalvarienbergkirche und der Burgruine Fragenstein einzustellen. Stromsparen ist angesagt!

Freilich ist uns bewusst, dass diese Maßnahme allein



nicht ausreicht, um viel zu bewegen. Aber jeder einzelne Schritt zählt, und so gehen wir gerne unseren kleinen Schritt voraus.

Statistik Austria PIAAC-Studie Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC (Programme for the International Assessment of Adult Competencies) wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die Durchführung in Österreich ist Statistik Austria verantwortlich.

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen

oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken, und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Details dazu finden Sie unter www.statistik.at/piaac

Bitte Sträucher zurückschneiden!

Im Herbst heißt es wieder Vorbereitungen treffen für Schnee und Eis im Winter. Hoch wuchernde Sträucher stellen eine gefährliche Sichtbehinderung für den Straßenverkehr vor allem an Kreuzungen dar. Wenn dann auch noch Schnee die Äste niederdrückt, wird oftmals eine Gehsteigbenützung für FußgängerInnen gänzlich unmöglich. Es gab tatsächlich immer wieder Straßenzüge, die weder von Müllabfuhr noch von Schneeräumung

befahren werden konnten. Die Hecken und Sträucher an den Grundstücksgrenzen müssen daher verpflichtend rechtzeitig wintergerecht zurückgeschnitten werden!

Bei grober Überwucherung des Straßengrundes behält sich die Gemeinde vor, die Sträucher durch den Gemeinde-Bauhof zurückzuschneiden. Eine Haftung kann dabei weder für optische Schönheit noch für das Überleben der Pflanzen übernommen werden.



Altpapier - richtig trennen im Haushalt

Bitte ins ALTPAPIER

- Zeitungen und Illustrierte
- Magazine
- Prospekte
- Drucksorten, Werbematerial
- Hefte, Briefe, Kuverts
- Schreib- und Büropapier
- Bücher
- Packpapiere
- Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z.B. Zucker- oder Mehlsackerl)

Nicht ins ALTPAPIER

- Milch- und Getränkeverpackungen
- Verschmutztes und fettiges Papier
- Papiertaschentücher
- Küchenrollen
- Servietten
- Kohle- und Durchschlagpapiere
- Tapeten
- Wachs- u. Einwickelpapier
- Fotos
- Kassazettel-Thermopapier
- Kartonagen
- Andere Altstoffe

Nicht vergessen – Zuschüsse beantragen!

Die allgemeine Teuerung, der Schulbeginn, die Explosion der Energiekosten – die derzeitigen Preiseentwicklungen gehen an niemandem spurlos vorbei.

Aber es gibt in vielen Bereichen Unterstützungen.

Scheuen Sie sich nicht, diese zu beantragen!

Sie sind nicht Bittsteller, Sie haben ein Recht darauf!

Egal ob Mindestsicherung, Mietzinsbeihilfe, Schulstarthilfe, Heizkostenzuschuss, Energiekostenzuschuss, usw.

Die Marktgemeinde Zirl berät Sie gerne!

Kontaktmöglichkeiten:

eMail: marktgemeinde@zirl.gv.at

Kontaktformular unter www.mg.zirl.at

Ansprechperson: Doris Grasser, Tel. 05238/54001-114

Verkaufsplattform ByeAgain

**Gebrauchte Kinderartikel
einfach und transparent (ver)kaufen**

Viele Familien kämpfen momentan mit finanziellen Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen. Das junge Start-Up „Bye-Again“ möchte Eltern helfen, nicht mehr verwendete Kinderartikel zu verkaufen. ByeAgain übernimmt den gesamten Aufwand des Verkaufs, dazu zählen das Reinigen, Bewerten sowie Inserieren der Produkte.

Zudem können auf der Website www.byeagain.at preiswerte und neutral-beurteilte Kinderartikel erworben werden. Dabei genießt man alle Vorteile eines klassischen Online-Shops wie eine seriö-

se Zahlungsabwicklung oder den Versand nach Hause. Die Vision von ByeAgain ist es, einen ressourcenschonenden Lebensstil zu fördern und der finanziellen Belastung des Alltags entgegenzuwirken.



Jan Kranner (li.) und Wolfgang Weingraber (re.) betreiben das junge Nachhaltigkeits-StartUp ByeAgain.

Fotos (2): ByeAgain

Notfallmama/-papa bitte komm!

Der Verein KiB mit der Initiative notfallmama ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zu Hause:

- wenn ein Kind erkrankt, auch wenn Eltern von zu Hause aus arbeiten.
- wenn Eltern selbst erkranken und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- wenn Eltern Entlastung benötigen werden die Kinder zu Hause betreut, auch wenn es keinen Krankheitsfall gibt.

(Projekt „Auszeit und Luft holen“, bis Ende 2022)

- wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben wird das Kind mittels Videotelefonie beschäftigt.
- (Projekt bis Ende 2022)



CHILDREN CARE

Weitere Informationen:

KiB children care
Initiative notfallmama
Österreichweit täglich
24 Stunden erreichbar

Tel: 0664 / 6203040

www.kib.or.at

E-Mail: verein@kib.or.at

Notfallmama / Notfallpapa werden

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig? Dann melden Sie sich bitte bei der „Initiative notfallmama“ des Vereins KiB children care.

Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns willkommen heißen zu dürfen!

Tel: 0664 / 6203040

E-Mail: verein@kib.or.at

Herzlich und unkompliziert

Über die Telefonnummer 0664 / 6203040 teilen Eltern ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin organisiert die Betreuung für das Kind zu Hause.

Kosten: Mitgliedsbeitrag € 14,50 pro Monat und Familie.

Infos unter:

www.notfallmama.or.at

Schultaschensammlung 2022

Nach Abschluss der Volksschul- und vor Beginn der Mittelschulzeit werden oft neue Schultaschen angeschafft, obwohl die alten noch (fast) wie neu sind. Einen großen Erfolg brachte auch heuer wieder die Sammlung von intakten Schultaschen und Schulsachen, viele Kinder aus sozial weniger gesegneten Kreisen freuen sich sehr darüber. Umweltberater Gerd Plattner sagt DANKE!



ZIRLER FAMILIEN Fest
Spiel und Spaß für die ganze Familie!
Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, u.v.m.

Sa 10. September von 11 bis 17 Uhr
Veranstaltungszentrum B4

EINTRITT & ATTRAKTIONEN FREI

FÜR SPEIS & TRANK IST GESORGT

Auf euer Kommen freut sich
Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen

Zukunft Zirl
VOLKSPARTEI

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

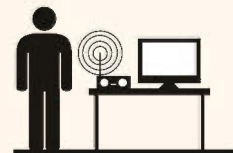


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

